

DREI FRAGEN AN



**Michael Schmitz**  
Mitarbeiter Tourismus und Marketing Oberhausen (TMO)

**Die gesamte Palette**

Am Wochenende eröffnet am Centro das Ruhr-Visitor-Centre zur Kulturhauptstadt. Gleichzeitig gibt es in der Ruhr-Infolounge am Hauptbahnhof Informationen zu Ruhr2010.

**Was bieten Sie den Besuchern an den Standorten?**

Schmitz: Sowohl am Bahnhof als auch am Centro gibt es Informationen zur Kulturhauptstadt. Nicht nur zu Aktionen in Oberhausen. Wir bieten auch den Blick in die Nachbarstädte und auf die Region. So sind die Info-Centre in allen Städten angelegt. Außerdem bieten wir Merchandising-Artikel.

**Was haben Sie da im Angebot?**

Die gesamte Palette, die auch Ruhr 2010 anbietet, dazu auch eine Oberhausen-Kollektion. Außerdem sollten auch Ansichtskarten von der Kulturhauptstadt da sein.

**Wo ist dann der Unterschied zwischen Visitor-Centre und Infolounge?**

Das Informationsangebot ist überall gleich. Im Visitor-Centre gibt es jedoch viel mehr Möglichkeiten, die Region auf spielerische und technische Weise zu entdecken. MD

IHR TIPP UNSER THEMA

# Kinderbetreuung gefährdet

Ungleichheit herrscht in der Tagespflege zwischen den Kommunen. Eine Tagesmutter schildert die Probleme

**Dennis Vollmer**  
redaktion.oberhausen@waz.de  
☎ 859 06 63

Dächte eine Oberhausener Tagesmutter wirtschaftlich, müsste sie sich zweimal überlegen, ob sie ein Kind aus Oberhausen aufnimmt: Vier Euro bekommt sie pro Kind und Stunde von der Stadt. Wer glaubt, dies sei viel, muss bedenken, dass davon Betriebskosten abgehen. Es bleiben 2,26 Euro Brutto.

Zunächst, „denn als Selbstständige muss ich davon noch Krankenkasse und Rente bezahlen“, sagt Tagesmutter Michaela Wagner-Kratzer, und außerdem die Tage überbrücken, an denen sie mal krank ist, oder keine Kinder kommen. Zum Glück ist das bei der gelernten Erzieherin selten der Fall. Und so gelingt ihr fast jeden Tag die logistische Meisterleistung: In der Früh versorgt sie ihre drei Kinder und Pflegekind Lucy – deren Mutter als Stewardess auf eine Betreuung zu den

„Randzeiten“, d.h. außerhalb der Kita-Zeiten und am Wochenende angewiesen ist. Um 8.15 Uhr werden Sohn und Tochter zur Schule gebracht. Dann treffen auch schon drei Kinder in der Tagespflegestelle „Schnullerbacke“ in Holten ein. Wagner-Kratzer spielt mit ihnen im eigenen Garten oder organisiert eine Spielplatzsafari. Mittags gibt es ein Schläflchen unterm Dach im Zimmer des Sohnes. Das wird nachmittags wieder in den Urzustand versetzt. Absetzen kann sie Räu-

**»Einige Kolleginnen mussten schon aufhören: Es lohnte sich nicht«**

me und Garten nicht, denn die muss sie aus Kostengründen auch privat nutzen. Und es ist leichter einen Ikea-Bon abzurechnen, als die täglichen Fahrtkosten etwa zum Kaisergarten. Doch dafür Zimmer oder einen Zweitwagen anzumieten, wäre zu teuer. Dabei sind die eigenen vier Wände fast so hergerichtet, wie in einer normalen Kita: Fühl- und Erlebnisecken gibt es in der Wohnküche, im Flur stehen ein Infobrett und die Namen aller ehemaligen Kinder an der Wand.

Gerade einmal 5000 Euro Brutto verdient auch Freundin und Tagesmutter Daniela Mörs im letzten Jahr. „In Oberhausen tritt die Tagespflege auf der Stelle“, kritisiert Wagner-Kratzer das System: „Einige Kolleginnen mussten schon aufhören: Es lohnte sich nicht.“ In anderen Städten sei



Logistische Leistung: Tagesmutter Michaela Wagner-Kratzer mit ihren Schützlingen. Fotos: Gerd Wallhorn

die Vergütung höher, sagt sie, hier aber hieße es immer wieder: Nothaushalt.

Blickt man nach Duisburg, bekommen Tagesmütter pro Kind und Stunde zwischen vier und sechs Euro – etwa für Kinder mit Behinderung – plus Aufwandsentschädigung, sagt Jugendamtsleiter Thomas Krützberg. In Mülheim sieht die Lage jedoch anders aus: Dort werden Kinder unter drei Jahren mit drei Euro vergütet, bis sechs mit 2,50 und bis 13 mit 2,20 Euro. „Die Vergütung ist abgeleitet von der Vollzeitpflege“, so Claudia Hamerla vom Jugendamt Mülheim. Grundsätzlich beschwerten sich auch dort die Tagesmüt-

ter, die, wie in Duisburg, ein Drittel des Bedarfs abdecken – „so ist es nun mal“, verweist Hamerla an Land und Bund.

Ob diese Zahlen vergleichbar sind, bezweifelt Klaus Gohlke, Leiter des Kinderpädagogischen Dienstes Oberhausen: „Man muss die Palette der Leistungen in den Städten genauer vergleichen.“ Das wolle die Stadt nun tun. Doch verweist auch der Leiter auf die leere Kasse und das Land: Erst vor 15 Monaten erhöhte man von drei auf vier Euro: „Das ist immer noch unzureichend“, so Gohlke, „alle Kommunen wünschen sich vom Land die gleiche Förderung von Tagesmüttern und Kitas.“

KOMMENTAR

**Verschärft**

Dennis Vollmer

Nothaushalt. Können Sie es auch nicht mehr hören? Wenn Bäder gestrichen werden. Nothaushalt. Wenn der ÖPNV abends nur noch stündlich rollt: Nothaushalt. Wenn das Theater noch mehr kürzen muss: . . .

Es wird Zeit, dass Land und Bund eingreifen, statt nur einen Pflichtenkatalog aufzustülpen, der kommunal nicht mehr bezahlt werden kann. Nicht nur, weil in der Sache Kindertagesbetreuung Gleichheit in der Metropole Ruhr herrschen muss. 30 Prozent der Betreuung wird von selbstständigen Erzieherinnen abgedeckt. Sie stehen auch dann zur Verfügung, wenn die „normale“ Tageseinrichtung längst den Schlüssel umgedreht hat. Ist das einfach das Los der Selbständigen? Falsch, denn die Abhängigkeit ist in Wahrheit umgekehrt: Wenn Tagesmütter anfangen müssen wirtschaftlich zu denken, wird es in Düsseldorf genügend Plätze geben.

Aber vielleicht nicht in Oberhausen. In Folge kann das die Kluft in der jetzt schon schwierigen Bildungs- und Chancengleichheit für Kinder unter den Kommunen verschärfen.

VOR 25 JAHREN

WAZ vom 25. März 1985

„Mit viel Werbung ist keine Stimme mehr zu gewinnen“

Horst Pohlmann und Bärbel Höhn, die Landtagskandidaten der Oberhausener Bunten Liste für die bevorstehende Wahl zum Landesparlament, wollten Materialschlachten vermeiden. 200 bis 300 Plakate sollten genügen, das Gespräch mit den Bürgern im Vordergrund stehen. Die Bunte Liste war der Überzeugung, dass durch Werbung ohnehin keine Stimme mehr zu holen sei. Bärbel Höhn sah ihren Aufgabenbereich in den Themenfeldern Altenheime, Kindergärten, Behinderte und integrierte Gesamtschule. Horst Pohlmann engagierte sich in der Wirtschafts- und Arbeitspolitik: „Wachstum ist nur noch auf Kosten von Arbeitsplätzen möglich. Eine radikale Umkehr der Landespolitik ist hier vonnöten.“ mm

TAGESTIPPS

**Kleinkunst**

**Ebertbad**, Ebertplatz 4, 20 Uhr: Männerabend.

**Musical & Show**

**Metronom Theater**, Musikweg 1, 19.30 Uhr: Wicked - Die Hexen von Oz.

**Schauspiel**

**Theater Oberhausen**, Ebertstraße 82, Großes Haus, 19.30 Uhr: borders & bridges - Comenius Schulpartnerschaft von 7 Schulen.

**Szene**

**Saint**, Mülheimer Str. 24, 21 Uhr: The Next Generation, EBM, Electro, Darkwave & Gothic.

**Turbinenhalle**, Im Lipperfeld 2, Blade, 22 Uhr: Crossover, Alternative, NuMetal & Punk.

**Zentrum Altenberg**, Hansastraße 20, Eisenlager, 21 Uhr: Düstertissimo.

**Turbinenhalle**, Im Lipperfeld 2, T-Club, 22 Uhr: Querbeat.

**Ausstellungen**

**Gasometer**, Arenastraße 2, 10-18 Uhr: Sternstunden - Wunder des Sonnensystems.

**Ludwig Galerie Schloss Oberhausen**, Konrad-Adenauer-Allee 46, 11-18 Uhr: Zwischen Kappes und Zypressen.

**LVR-Industriemuseum**, Hansastraße 20, 10-17 Uhr: Stadt.Raum Oberhausen - "Oberhausen en miniature".

**Modellbahnwelt Oberhausen**, Zum Aquarium 2, 11-18 Uhr: Götter. Geister und Dämonen.

**Theater Oberhausen**, Ebertstraße 82, Foyer, 18.30 Uhr: Salon - Ausstellung. 18.30 Uhr: Salon - Ausstellung.

**LVR-Industriemuseum**, Hansastraße 20, Rheinisches Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte, ganztg.: SCHWER.Industrie.

NOTDIENSTE

**Apotheken**

**ABC-Apotheke**: Marktstraße 50, ☎ 0208 25010.

**Ketteler-Apotheke**: Bergstraße 9, ☎ 0208 890237.

**Ärzte**

**Notfallpraxis am Marienhospital**: 8991 1929, 18-23 Uhr, Arztnotrufzentrale (auch Kinderärzte), Tel: 0180 50 44 100 (0,14 pro Minute aus dem Festnetz; max. 0,42 aus dem Mobilfunknetzen). Der zahnärztliche Notdienst ist unter Tel. 01805 - 986700 zu erreichen.

IN KÜRZE

**Diavortrag**. „Korsika - Insel der Schönheit“ heißt der Diavortrag von Hartmut Krinitz am 29. März, 20 Uhr, im Ebertbad, Ebertplatz 4. Karten im Ebertbad oder bei Sport Wonslyd am Altmarkt.

OBERHAUSEN

Leiter der Lokalredaktion: Thomas Schmitt, Stellvertreterin: Andrea Rickers.

Lokalredaktion: 46045 Oberhausen, Goebenstraße 57.

Geschäftsstelle: 46045 Oberhausen, Helmholzstraße 30.

Druck: Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen.

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.

Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Redaktion: 0208 85906-40  
Lokalport.: 0208 85906-47  
Fax: 0208 85906-48  
E-Mail: redaktion.oberhausen@waz.de

Anzeigen: 0208 85906-38  
E-Mail: anzeigen.oberhausen@waz.de  
Telefon: 0208 85906-38  
Fax: 0208 85906-88

WAZ LESERSERVICE

Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung: Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. von 6-20 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, So. 15-20 Uhr, (Anzeigenannahme: mo. bis fr. 7.30-18 Uhr)  
Telefon: 01802 4040-72\*  
Fax: 01802 4040-82\*  
E-Mail: leserservice@waz.de

Anzeigen: Online Anzeigen aufgeben: www.online-aufgeben.de  
Anzeigenannahme Mo. bis Fr. 7.30 - 18 Uhr  
Telefon: 01802 4040-32\*  
E-Mail: anzeigen.oberhausen@waz.de  
\*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.

www.kaisers.de

# KAISER'S

FÜR SIE IM ANGEBOT

Gültig bis 27.03.2010

**Eierrispen Tomaten**  
aus Spanien, Kl. I,  
**300-g-Schale**,  
1 kg: € 4,97

**AKTION 1.49**

**Frische Schweineschnitzel oder Schinkenbraten**  
am Stück,  
**je 100 g**

**AKTION 0.39**

**Frisches Schweinefilet**  
besonders zart,  
**100 g**

**AKTION 0.79**

**Orangen**  
aus Spanien, Kl. I,  
Sorte: Lane Late,  
**1500-g-Girsack**,  
1 kg: € 1,33

**AKTION 1.99**

**Aus eigener Herstellung! Delikatess-Schinkenspeck**  
zart und mild,  
**100 g**

**AKTION 0.99**

**Frisches Victoria-Seebarschfilet**  
Süßwasserfisch,  
reich an Omega-3-Fettsäuren,  
**100 g**

**AKTION 1.11**

**Rotkäppchen Sekt**  
verschiedene Sorten,  
**je 0,75-l-Flasche**,  
1 l: € 3,84

**AKTION 28% BILLIGER 2.88**

**Bordeaux Rouge Baron Philippe de Rothschild AOC**  
französischer Rotwein, trocken,  
**0,75-l-Flasche**,  
1 l: € 5,92

**AKTION 22% BILLIGER 4.44**

**Warsteiner Premium Verum 20 x 0,5-l-MW-Kasten**,  
zzgl. Pfand: € 3,10, 1 l: € 1,10

**AKTION 12.99 10.99**

**Golden Toast Toasties**  
verschiedene Sorten,  
**je 300-g-Packung**,  
1 kg: € 3,30

**AKTION 29% BILLIGER 0.99**

**Ferrero Milchschnitte 10er oder Kinder Pingui 8er**  
**je 240- bzw. 280-g-Packung**,  
1 kg: ab € 6,04

**AKTION 1.99 1.69**